



## Neue Regeln für Arbeitseinsatz und Wirtschaftsdienst!

Liebe Mitglieder,

in der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme bei Wirtschaftsdienst und Arbeitseinsatz:

- Häufig war kein Wirt eingetragen und der Clubraum blieb geschlossen,
- später gab es keinen freien Bewirtungstermin mehr,
- Mitglieder wollten eines mit dem anderen oder das andere mit dem einen abgelten und wie sollte das dann verrechnet werden,
- an Spieltagen wollte kaum jemand wirten,
- in den letzten Septemberwochen wollten viele wirten und es waren nur noch wenige Termine frei,
- bei Arbeitseinsätzen waren überwiegend die gleichen engagierten Mitglieder freiwillig da (die oft gar keinen Arbeitseinsatz mehr hätten leisten müssen), ....

Kurzum: es gab viel unnötigen Ärger und viel zu viele Diskussionen darum was geht und was nicht geht und was zulässig ist und was nicht und ob überhaupt!

Deshalb haben wir uns eine neue Regelung für Arbeitseinsatz und Wirtschaftsdienst überlegt: Eine Regelung die nach unserer Überzeugung einfacher, gerechter und auch flexibler ist als die bisherige Regelung.

Außerdem haben wir für Neumitglieder detailliert beschrieben was bei Arbeitseinsatz und Wirtschaftsdienst zu tun ist.

Die von uns vorgeschlagenen neuen Regeln möchten wir Ihnen rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison bekannt machen; jetzt können Sie sich mit der neuen Regelung vertraut machen und mit Ihren Anregungen und Verbesserungsvorschlägen dazu beitragen die neuen Regeln zu verbessern bevor sie in Kraft treten.

In Kraft treten werden die neuen Regeln nach der Zustimmung der Tennis-Hauptversammlung (Freitag 23. April um 20 Uhr im Clubheim). Helfen Sie mit gute Regeln für Arbeitseinsatz und Wirtschaftsdienst zu finden! – Danke!

Wir bedanken uns ganz besonders bei den Spielern und Spielerinnen der Mannschaften die durch ihr Engagement wesentlich mit helfen die missliche Bewirtungssituation besonders zu Beginn der Saison und an den Spieltagen zu beheben!

Übrigens: Wer lieber zahlen möchte als wirten oder mitarbeiten kann das nach wie vor selbstverständlich tun, aber das wird ab 2010 teurer als bisher!

Für das gesamte Team: Walter Schanz – Romy Schäufele – Walter Thumm /Februar 2010



## Neue Regelung für Arbeitseinsatz und Wirtschaftsdienst

### Arbeitseinsatz kann geleistet werden

- Vor Saisonbeginn und nach Saisonende.
- Sandplätze abräumen vor Saisonbeginn.
- Zeltaufbau vor Saisonbeginn, Zeltabbau nach Saisonende.
- Nach Absprache mit dem Team in besonderen Fällen.

Arbeitseinsatz findet meist an einem Samstag statt, Beginn 9 Uhr. Die Termine werden rechtzeitig durch Aushang im Clubheim und im Newsletter bekannt gegeben.

### Wirtschaftsdienst kann geleistet werden

- Vom 1. Mai bis Ende der Sommerferien (2010: 12.09) an Wochentagen und Wochenenden.
- Jeweils ab 17 Uhr an Wochentagen und ab 10 Uhr am Samstag/Sonntag und an Feiertagen.
- Vom Ende der Sommerferien bis 30.09. an Wochenenden (Samstag und Sonntag) und bei Veranstaltungen bzw. Festen an Wochentagen.

### Zu Arbeitseinsatz und Wirtschaftsdienst sind alle aktiven Mitglieder verpflichtet

- ab vollendetem 18. Lebensjahr
- bis vollendetem 67. Lebensjahr.

Jedes aktive Mitglied hat pro Jahr 3 Einheiten zu leisten; diese Einheiten können nach Belieben als Arbeitseinsatz oder Wirtschaftsdienst oder einer Kombination aus beidem geleistet werden.

### Als Einheiten werden angerechnet:

- |                     |                           |             |
|---------------------|---------------------------|-------------|
| • Wirtschaftsdienst | Montag bis Freitag        | 2 Einheiten |
| • Wirtschaftsdienst | Samstag/Sonntag/Feiertag  | 3 Einheiten |
| • Wirtschaftsdienst | Spieltag oder Vereinsfest | 6 Einheiten |
| • Arbeitseinsatz    |                           | 1 Einheit   |

Die Einheiten können auch gesamt oder teilweise in Geld abgegolten werden. Für jede nicht geleistete Einheit sind **50 EUR** zu bezahlen.

Im Team ist Isolde Brändle (Mitgliederbetreuung) zuständig für die Erfassung der Einheiten und Berechnung nicht abgegotener Einheiten. Fragen zur Regelung beantwortet jedes Teammitglied.

## Mit der neuen Regelung sind viele Kombinationen möglich:

- An Spieltagen können zwei Mitglieder wirten, jedem Mitglied werden drei Einheiten angerechnet.
- Mit einem Arbeitseinsatz und einer Bewirtung ist das Soll von drei Einheiten für ein Mitglied erfüllt (das entspricht der bisherigen Regelung).
- Wer lieber zweimal wirten möchte kann das gerne tun, auch dann ist das Soll erfüllt (hat ein Mitglied mehr als drei Einheiten geleistet können auf Wunsch die mehr geleisteten Einheiten einem anderen Familienmitglied gutgeschrieben werden, aber es gibt keinen Einheitenvortrag auf das kommende Jahr).
- Wer nicht wirten mag leistet drei Arbeitseinsätze, auch dann ist das Soll erfüllt.
- Wenn zwei Mitglieder an einem Samstag oder Sonntag (nicht Spieltag) wirten möchten können die Wirte die Einheiten unter sich aufteilen (2 zu 1), oder alle 3 Einheiten einem Wirt gutschreiben lassen.

Deshalb halten wir die neue Regelung auch ohne Sonderregelung für wesentlich flexibler und freundlicher für die Mitglieder als die bisherige recht statische Regelung mit allen im Lauf der Zeit geübten Sonderregelungen (die mit der neuen Regelung alle ersatzlos gestrichen werden!).

- Die einzige Sonderregelung:  
Mitglieder des Teams sind von der Leistungsverpflichtung freigestellt.

Ein Problem bleibt:

## Wirtschaftsdienst eingetragen und das Wetter ist schlecht! – Was tun?

1. Grundsatz:  
Gleichgültig wie schlecht das Wetter ist bitte als eingetragener Wirt zuerst einmal auf die Tennisanlage fahren. Denn dann kommen die Anrufe: „Wie sieht es aus beim Tennis ...“, „kann gespielt werden...“, „kann heute noch gespielt werden ...“, etc. – Diese Anrufe muss der Wirt entgegen nehmen. Zudem war es schon häufig so, dass es um 17 Uhr regnete was das Zeug hielt, auf den Plätzen standen Pfützen – und keine Stunde später waren einige Plätze abgetrocknet, viele wollten und konnten spielen und waren dankbar, wenn ein Wirt da war.
2. Grundsatz:  
Wenn nach mindestens (!) einer Stunde mit Sicherheit nicht mehr gespielt werden kann: einpacken, abschließen und den Schlüssel dem nächsten Wirt weiter geben. Die evtl. mitgebrachten Snacks bitte für das Abendessen o.ä. verwenden und nicht einfrieren und der TA abrechnen.

**Als Entschädigung für Ihren Aufwand wird Ihnen für diese Zeit 1 Einheit angerechnet.**



## Arbeitseinsatz – was ist zu tun?

### Saisonbeginn (Termin im April)

- Küche putzen.
- Tresen putzen, Gläser spülen, Schrank auswaschen.
- Fenster in Clubheim und Halle putzen.
- Heizkörper putzen.
- Schrank Vorraum ausräumen und putzen.
- Malerarbeiten nach Bedarf (ausbessern, streichen).
- Heiz- und Lagerraum putzen.
- Durchgang zu Halle und Hallenvorraum Teppich shampooen.
- Unkraut jäten.
- Pflanzkübel bepflanzen.
- Terrasse, Aufgang und Außenwände mit Hochdruckreiniger säubern.
- Wenn Plätze gerichtet sind: Netze einhängen, Bänke, Schiedsrichterstühle, Sichtblenden und Spielstandstafeln aufstellen bzw. aufhängen.
- Sonstige Arbeiten nach Bedarf.

### Saisonende (Termin im Oktober)

- Fenster in Clubheim und Halle putzen.
- Schrank Vorraum ausräumen und putzen.
- Durchgang zu Halle und Hallenvorraum Teppich shampooen.
- Malerarbeiten nach Bedarf (ausbessern, streichen).
- Netze abhängen, Bänke, Schiedsrichterstühle, Sichtblenden und Spielstandstafeln aufräumen bzw. abhängen.
- Sonstige Arbeiten nach Bedarf.

### Sandplätze abräumen (Termin Anfang April)

- Sand von Plätzen entfernen.
- Sand mit Radlader zum Parkplatz fahren.

### Weitere Arbeiten

- Jedes Mitglied kann bei Bedarf und nach Absprache mit dem Team weitere Arbeiten außerhalb der festen Arbeitsdienste leisten. Die Höhe der Anrechnung auf die zu leistenden Einheiten wird vor Beginn der Arbeit gemeinsam mit dem Team festgelegt.



### **Vorbereitung**

- Clubraum aufschließen, Rollläden öffnen (zwei Schalter in Beleuchtungskasten rechts oben), Tische mit Tischdecken und Stühle auf der Terrasse aufstellen, Getränkevorrat im Tresen auffüllen, wenn nötig Gläserspülmaschine leeren oder (nach Anleitung bei der Gläserspülmaschine) in Betrieb setzen und später leeren.
- Bewirtung an Werktagen: Butterbrezeln, belegte Brötchen o.ä.
- An den Wochenenden werden meistens zusätzlich Kuchen, Hefezopf, kleine Snacks o.ä. von den Wirten angeboten.

### **Bewirtung**

- Verbrauch mit Namen in Abrechnungsliste eintragen, später kassieren und dann streichen.
- Bei sofortiger Bezahlung braucht nichts eingetragen zu werden.
- Achtung: Bei Bewirtung an Trainingstagen der Mannschaften einen geringeren Verbrauch an Snacks kalkulieren, denn die Mannschaften organisieren meist ihr Vesper selbst!
- Wenn nötig Gläserspülmaschine (nach Anleitung bei der Gläserspülmaschine) füllen, in Betrieb setzen und später leeren.

### **Abschluss**

- Gläserspülmaschine füllen und (nach Anleitung bei der Gläserspülmaschine) in Betrieb setzen.
- Kassenbericht (in Schublade unter Kasse) ausfüllen mit Einnahmen und Ausgabenbeleg für verbrauchte Snacks und in Briefkasten neben Beleuchtungsschaltkasten einwerfen.
- Gläserspülmaschine (nach Anleitung) außer Betrieb setzen.
- Überweisungsbeleg (in Schublade unter Kasse) ausfüllen, Überweisungsbetrag am nächsten Tag bei Bank einzahlen. Achtung: Bitte ausreichend Wechselgeld (Münzen) in der Kasse belassen!
- Vergessene Spielmarken an der Belegungstafel einsammeln und in Kassenschublade legen.
- Leere Flaschen und Körbe in Leerraum stellen.
- Abfall sammeln und in Abfalleimer (bei Halle neben Container) entsorgen.
- Tischdecken in Clubraum legen, Tische und Stühle zusammen stellen, Rollläden und Terrassentüre schließen.
- Türe zum Clubraum abschließen; Clubheim nicht abschließen (schließt selbstständig)!
- Schlüssel zum nächsten Wirt bringen, Telefonnummer in Bewirtungskalender.

### Sonst noch wichtig für Wirte:

- Wirte kassieren keine Gebühren für Gastspieler! – Das mit dem Gast spielende Mitglied trägt sich in die Gästeliste ein und erhält nach Saisonabschluss eine Rechnung.
- Wirte verkaufen keine Tennisbälle. Tennisbälle sind entweder im Automaten erhältlich oder bei jedem Teammitglied.
- Bitte tragen Sie Ihren Bewirtungstermin rechtzeitig zu Saisonbeginn in den Bewirtungskalender ein! – Wenn später kein Bewirtungstermin mehr frei ist haben sie nur noch bei einem Arbeitseinsatz Gelegenheit Ihre noch nicht geleisteten Einheiten zu erfüllen!

- **Wer einen geplanten und in den Bewirtungskalender eingetragenen Termin nicht einhalten kann soll sich bitte nicht einfach kurzfristig streichen, sondern nach Ersatz suchen oder den Wirtschaftswart informieren!**

- Wenn ein Mitglied unbedingt an einem der durch Mannschaften belegten Bewirtungstermine wirten möchte oder aus Termingründen wirten muss – dann bitte rechtzeitig mit dem Wirtschaftswart sprechen. Er wird versuchen den Termin für das Mitglied frei zu bekommen.

- Zwei Gastspieler können grundsätzlich keinen Platz belegen. In begründeten Ausnahmefällen bitte bei einem Teammitglied nachfragen (Telefonliste im Ausgang am Vorraum) und Genehmigung einholen.

Das Team der Tennisabteilung / Februar 2010

## Regelung 2010 für die Belegung des Wirtschaftsdienstes

- 2010 werden wie bereits im Jahr 2008 Mannschaftsspieler/-innen der Mannschaften in den ersten Wochen an den Wochentagen den Wirtschaftsdienst übernehmen. Der Wirtschaftsdienst wird den Spielern/-innen wie jedem Mitglied mit zwei Einheiten (sechs Einheiten an Spieltagen) auf ihr Soll angerechnet. Die Einteilung der Spieler/-innen übernehmen die Mannschaftsführer; die eingeteilten Spieler/-innen tragen sich in den Bewirtungsplan ein.

| <u>Montag - Freitag</u> | <u>Mannschaft</u> | <u>Spieltag</u> | <u>Mannschaft</u> |
|-------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| 18. Woche               |                   | 12./13. Juni    |                   |
| 19. Woche               |                   | 19./20. Juni    |                   |
| 20. Woche               |                   | 26./27. Juni    |                   |
| 21. Woche               |                   | 03./04. Juli    |                   |
| 22. Woche               |                   | 10./11. Juli    |                   |
| 23. Woche               |                   | 17./18. Juli    |                   |
| 24. Woche               |                   | 24./25. Juli    |                   |
|                         |                   | 31.07./01.08.   |                   |

Für Mitglieder stehen in dieser Zeit die nicht von Mannschaftsspielern/-innen belegten Werktage und die Wochenenden ohne Spieltage zur Belegung frei.

- An den Spieltagen übernehmen die Spieler/-innen der Mannschaften die Bewirtung. Die Bewirtung an Spieltagen (Samstag oder Sonntag) wird mit sechs Einheiten angerechnet.

Für Mitglieder stehen in den ersten Wochen der Saison die nicht von Mannschaftsspielern/-innen belegten Spieltage zur Belegung frei. Die Bewirtung an Spieltagen (Samstag oder Sonntag) wird mit sechs Einheiten angerechnet.

- Wenn ein Mitglied unbedingt an einem der durch Mannschaften belegten Bewirtungstermine wirten möchte, oder aus Termingründen wirten muss – dann bitte rechtzeitig mit dem Wirtschaftswart sprechen. Er wird versuchen den Termin für das Mitglied frei zu bekommen.
- Wenn Jugendliche freiwillig wirten ist das nur zusammen mit einem volljährigen Mitglied zulässig.
- Feste und Veranstaltungen werden gesondert eingeteilt und mit sechs Einheiten verrechnet.